

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

Sekumatic FNP

Neutralisationsmittel für die automatische Instrumentenaufbereitung
Enthält: Phosphorsäure

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T



- H 290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Wassergefährdungsklasse: 1

Signalwort: Gefahr

S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N



- Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen
- Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen
- In Originalgebinden, nicht über 25°C lagern

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe aus Butylkautschuk, Nitrilkautschuk

Augenschutz: Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz

Körperschutz: Nicht erforderlich bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts

Atemschutz: Nicht erforderlich bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts

V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L

- Zum Löschen Wassersprühstrahl (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ verwenden.
- Kleine verschüttete Menge mit reichlich fließendem Wasser spülen.
- Bei Verschütten größerer Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluss in Gewässer erfolgen kann. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.



Feuer:
Sicherheit:

E R S T E H I L F E

Augenkontakt: Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Falls verfügbar milde Seife verwenden. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt verständigen.



Rettungsdienst:
Arzt und Ersthelfer: siehe Aushang Notfallplan

S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G



Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung des Produktes sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer: 200114¹

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter:

Dieser Entwurf muss noch durch arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Angaben ergänzt werden.